

## Warum Dichtestress?

Haben Sie auch das Gefühl, es werde immer enger in der Schweiz? Der Verkehrsstau in unserem Land werde immer ärger? Überfüllte Züge sind an der Tagesordnung. Sie täuschen sich nicht. In den letzten zehn Jahren hat sich die hiesige Bevölkerung um zehn Prozent vermehrt. 800'000 mehr! Die jährlichen Staukosten betragen fast zwei Milliarden Franken. Die entsprechende Staukostensteigerung stellt jene des Gesundheitswesens in den Schatten.

Innert 13 Jahren sind netto eine Million zusätzliche Menschen in die Schweiz eingewandert. Auch sie müssen wohnen, brauchen Schulen, Spitäler, sie wollen Autofahren (darum 600'000 mehr Autos), sie benutzen unsere öffentlichen Verkehrsmittel. Und auch sie stossen CO<sub>2</sub> in die Luft. Und die verhängnisvolle Entwicklung geht weiter.

Krankhaft werden positive Argumente erfunden. So beispielsweise, diese Zuwanderer würden unsere Sozialsysteme retten. Doch Zugezogene belasten genauso die AHV. Und der Konkurrenzdruck durch billigere, jüngere Arbeitskräfte aus der EU kennt jeder. Darum steigen die Löhne nicht mehr, und die Erwerbslosenquote über-



trifft heute etwa diejenige von Deutschland!

Kein Wunder, gehört die Zuwanderung bei den « Sorgenbarometern » zu den wichtigsten Problemen unserer Mitbürger. Auch mit all den offiziellen « Fake News » lässt sich die Bevölkerung nicht beruhigen. Denn jede und jeder hat Augen im Kopf. Die Gemeinden merken es konkret im Alltag, bei der Bezahlung der Sozialkosten. Nun wird gesagt, wir brauchen auch ausländische Arbeitskräfte. Das stimmt, aber heute kommen mit der Personenfreizügigkeit auch viele, die wir nicht benötigen. Und dank des largen Asylwesens bleiben Zehntausende hier, obwohl sie gar keine Flüchtlinge sind. All das muss geändert werden. Helfen wir mit!

E gfreuti Wuche.

*Christoph Blocher*